

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>Hilfe in Notfällen</b>	<b>2</b>
<b>Notruf bei der Feuerwehr und Rettungsdienst: 112</b>	<b>2</b>
<b>Polizei: 110</b>	<b>2</b>
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b>	<b>4</b>
<b>Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst</b>	<b>4</b>
<b>Apotheken Notdienst</b>	<b>4</b>
<b>Giftnotruf</b>	<b>5</b>

## Hilfe in Notfällen

### Notruf bei der Feuerwehr und Rettungsdienst: **112**

Gefahr für das Leben, Feuer, Unfälle: **112**

Sobald Ihnen selbst oder einem anderen Menschen etwas zustößt, rufen Sie die Nummer **112** für Feuerwehr und Rettungsdienst /Ambulanz an.

Die Notrufnummern der Handys funktionieren immer, auch bei Prepaid-Karte ohne Guthaben/Geld!

Wichtige Angaben bei einem Notruf **112**:

- Wer ruft an (Ihr Name)?
- Wo ist etwas passiert (Adresse)?
- Was ist passiert?
- Wie viele Kranke oder Verletzte gibt es? Handelt es sich um Kinder oder Erwachsene?
- Welche Art von Krankheiten oder Verletzungen liegen vor?

Bleiben Sie ruhig. Sprechen Sie langsam und deutlich, damit man Sie besser versteht. Beenden Sie nicht das Gespräch. Die Notrufstelle beendet das Gespräch, wenn alle wichtigen Informationen übermittelt sind.

Bringen Sie, wenn möglich, folgende Dokumente mit:

Krankenversichertenkarte (wenn Sie bereits bei einer Krankenkasse angemeldet sind)  
Ausweis (wenn Sie Asylsuchender sind, müssen Sie im Krankenhaus mit Ihrem Ausweis nachweisen, dass Sie Asylsuchender sind und die Kosten über das Sozialamt abgerechnet werden)

### Polizei: **110**

Wann können Sie die Polizei rufen? Wenn Sie sich bedroht fühlen. Oder wenn Sie in Gefahr sind. Oder wenn Sie einer Straftat ausgesetzt sind. Oder eine Straftat oder Bedrohung beobachten. Auch bei Unfällen können Sie die Polizei rufen.

💡 Die Polizei ist immer erreichbar. Egal um welche Uhrzeit. Zögern Sie im Notfall nicht und rufe an!

Polizei-Notruf: **110**

### Polizeistationen in der Umgebung:

Polizeistation Gießen Nord  
Berliner Platz 1  
35390 Gießen

Telefon: 064170 060  
Fax: 064170 0637 99  
E-Mail: [PST-Nord-GI.PPMH@polizei.hessen.de](mailto:PST-Nord-GI.PPMH@polizei.hessen.de)  
Internet: <https://ppmh.polizei.hessen.de/Startseite/>

Polizeistation Grünberg  
Carl-Benz-Straße 22-24  
35305 Grünberg  
Telefon: 0640191 430  
Telefax: 0640191 43109  
E-Mail: [pst-gruenberg.ppmh@polizei.hessen.de](mailto:pst-gruenberg.ppmh@polizei.hessen.de)  
Internet: <https://ppmh.polizei.hessen.de/Startseite/>

Die für Sie zuständige Dienststelle der Polizei finden Sie auch  
**hier:** <https://www.polizei.hessen.de/dienststellen-suche/>

Polizeidirektion Gießen  
Berliner Platz 1  
35390 Gießen  
Telefon: 064170 060  
Telefax: 064170 0630 69  
E-Mail: [PD-GI.PPMH@polizei.hessen.de](mailto:PD-GI.PPMH@polizei.hessen.de)  
Internet: <https://ppmh.polizei.hessen.de/Startseite/>

Polizeipräsidium Mittelhessen  
Ferniestraße 8  
35394 Gießen  
Telefon: 064170 060  
Telefax: 064170 06 33 39  
E-Mail: [ppmh@polizei.hessen.de](mailto:ppmh@polizei.hessen.de)  
Internet: <https://ppmh.polizei.hessen.de/Startseite/>

### **Was macht die Polizei?**

Die Polizei gehört zum Staat. Sie sorgt für Ordnung und Sicherheit im Land. Man kann der Polizei in Deutschland vertrauen.

Zu den wichtigsten Aufgaben gehören:

- öffentliche Sicherheit: Sie verfolgt Straftäter und hilft Verbrechen aufzuklären.
- Bei großen öffentlichen Veranstaltungen sichert die Polizei die Umgebung und sorgt für Ruhe und Ordnung unter den Menschen
- Verkehrsüberwachung: Die Polizei überwacht den Verkehr und sorgt für Sicherheit auf den Straßen

- Unfallkommando: Wenn ein Unfall passiert, hilft die Polizei. Sie sichert die Unfallstelle, dokumentiert den Unfallhergang und sucht Zeugen oder Zeuginnen.
- Beratung und Vorbeugung: Polizisten und Polizistinnen geben Kurse, z.B. in Schulen. Dort lernen die Kinder richtiges Verhalten im Straßenverkehr oder gewaltlose Konfliktlösung.

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt oder eine Ärztin brauchen und es kein Notfall ist, ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst da.

In einer Bereitschaftsdienstpraxis können Sie ohne Anmeldung gehen. Sie werden behandelt, wenn Sie dringend medizinische Hilfe brauchen.

Um den nächsten Ärztlichen Bereitschaftsdienst zu finden, können Sie **116117** anrufen.

Den Ärztlichen Bereitschaftsdienst finden Sie auch auf der Website:

<https://www.bereitschaftsdienst-hessen.de/>

## Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn Ihr Kind nachts, am Wochenende oder an Feiertagen krank wird, es aber kein Notfall ist, ist der kinderärztliche Bereitschaftsdienst da.

Sie können während der Öffnungszeiten in eine Kinderärztliche Bereitschaftsdienstpraxis gehen, ohne sich vorher anzumelden.

Dort werden die Kinder, die dringend Hilfe brauchen, behandelt.

Sie können die Nummer **116117** anrufen. Dort wird Ihnen gesagt, wo der nächstgelegene Kinderärztliche Bereitschaftsdienst ist.

Auf der Internetseite <https://www.bereitschaftsdienst-hessen.de/> finden Sie alle Kinderärztlichen Gemeinschaftsdienste in Hessen.

## Apotheken Notdienst

### Apotheken Notdienst

Apotheken haben in der Regel von Montag bis Samstag geöffnet.

Die Öffnungszeiten sind je nach Apotheke unterschiedlich - oft von 08:00 bis 18:00 Uhr.

Wenn Sie nachts oder am Wochenende dringend Medikamente brauchen, finden Sie an jeder Apotheke ein Schild mit Name und Adresse der Apotheke, die für den Notdienst geöffnet hat.

Sie finden diese Informationen auch im Internet unter:

<https://www.apothekerkammer.de/apotheken+notdiens...>

Wenn Sie kein Rezept haben, müssen Sie immer für die Medikamente bezahlen.

## Giftnotruf

Die Nummer des Giftinformationszentrums der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen lautet: **06131 19240**

Bei dieser Telefonnummer bekommen Sie rund um die Uhr professionelle und ärztliche Beratung bei Vergiftungen aller Art.

Drängt sich bei plötzlich auftretenden und akuten Krankheitssymptomen der Verdacht auf, es könnte sich um eine Vergiftung handeln, kann man sich an das Giftinformationszentrums der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen wenden.

Dort erhält man Informationen, Anleitung und Hilfe: <http://www.giftinfo.uni-mainz.de/giz/uebersicht.h...>

Es ist wichtig, dass Sie die Symptome und die Situation genau schildern:

- Wer ist betroffen?
- Womit und in welcher Menge ist die Vergiftung vermutlich eingetreten?
- Wann hat die Vergiftung stattgefunden?
- Welche Symptome gibt es?

Das Giftinformationszentrum ist die erste Anlaufstelle, um die Situation zu erfassen und zu verhindern, dass eine lebensbedrohliche Situation eintritt.

Ist dies bereits der Fall, dann sollte statt des Giftinformationszentrums der Notruf **112** gewählt werden.